



# Gemeindebrief

Juni - August 2026

**Ev.-luth. Kirchengemeinde An der Hamel**



**Ich singe dir mit  
Herz und Mund**

## Inhalt

- 2 An(ge)dacht
- 4 350. Todestag v. P. Gerhardt
- 8 Konfirmanden/-innen
- 10 Angebote
- 12 Jugendarbeit
- 13 Kinderseite
- 14 Gottesdienste
- 16 20-Uhr-Kreis
- 18 Für die Kirchengemeinde engagiert
- 20 Kirche und Umwelt
- 21 Pfadfinder
- 22 Kirche und Gesundheit
- 23 Freud und Leid
- 24 Rückblicke
- 26 Kindertagesstätte P. Gerhardt
- 27 Feste Termine
- 28 Anschriften, Impressum

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

manchmal sind es die kleinen Unterbrechungen im Alltag, die uns wieder bei uns selbst ankommen lassen. Zwischen Terminen, Nachrichten und dem ständigen Weiterdenken an das, was noch kommt, bleibt oft wenig Raum für das, was gerade ist. Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl: alles läuft, aber etwas in uns kommt nicht ganz hinterher. In unserer Gemeinde gibt es einen Ort und eine Zeit, die genau dafür gedacht sind. Ohne große Erwartungen, ohne Voraussetzungen. Einfach ein Moment, der anders ist. Worte, die nicht drängen, Musik, die nicht übertönt, Stille, die nicht unangenehm ist. Es ist kein „Muss“, eher ein Angebot – wie ein offenes Fenster, durch das frische Luft hereinkommt. Viele entdecken dabei, dass es guttut, sich regelmäßig einen solchen Ankerpunkt zu setzen. Nicht, weil man etwas leisten müsste, sondern weil man etwas empfängt: Gedanken, die nachklingen, Begegnungen, die tragen, und vielleicht auch eine neue Perspektive auf das, was die Woche mit sich bringt. Gerade in einer Zeit, in der vieles schneller, lauter und unverbindlicher wird, kann es überraschend wohltuend sein, bewusst einen Schritt zur Seite zu treten. Nicht, um sich zurückzuziehen, sondern um gestärkt wieder

„Hier bin ich Mensch, hier kann ich's sein!“

**ARBEIT  
WOHNT**

Probewohnen auf  
Anfrage möglich

SeniorenStz Harsefeld



**Kurzzeitpflege ab 31,86 €**  
**Vollstationär ab 51,50 €**

**Info-Telefon: 051 51/96266-7**

hineinzugehen.

Vielleicht ist genau jetzt ein guter Moment, es einfach einmal auszuprobieren: Zum Gottesdienst zu gehen. Mit diesem Gemeindebrief gehen wir in eine besondere Zeit des Kirchenjahres. Die Festtage von Pfingsten und Trinitatis liegen vor uns. Eine Zeit, in der wir, an Pfingsten, über den Heiligen Geist und seine bewegende Kraft in unserem Leben nachdenken. Und uns in der Trinitatiszeit daran erinnern lassen, dass Gott einer ist – und doch begegnet er uns dreifach: als Ursprung, der uns will, als Liebe, die uns sucht, und als Kraft, die uns trägt. Zugleich öffnen wir uns für die Sommerkirche, die uns hinausführt an verschiedene Orte unserer Gemeinde. Pfingsten erinnert uns daran, dass Gottes Geist lebendig ist und wirkt – damals wie heute. Sein Geist verbindet Menschen, überwindet Grenzen und schenkt neue Perspektiven. Das wird in der Sommer-

kirche vom Juli bis August besonders sichtbar. Sie lädt uns ein, vertraute Räume zu verlassen und Gottesdienste unter freiem Himmel zu feiern – an ganz unterschiedlichen Orten unserer Gemeinde. Vielleicht entdecken wir dabei neue Perspektiven, knüpfen Kontakte oder finden Momente der Ruhe und Besinnung. Überall dürfen wir erfahren, dass Gottes Gegenwart nicht an Mauern gebunden ist. Überall dürfen wir erfahren: Kirche ist da, wo Menschen im Namen Gottes zusammenkommen. Ich lade Sie herzlich ein, kommen Sie mit hinaus. Getragen von Gottes Geist, verbunden im Glauben und gestärkt durch die Gemeinschaft unserer Gemeinde. Vielleicht entdecken Sie dabei neue Zugänge zum Glauben – oder finden einfach Momente der Ruhe und der Freude.

Ihr Jens Fortmann, Pastor

## Melanie Zick · Pflegehilfe Hameln

Examierte Pflegefachfrau · Geprüfte Pflegeberaterin · Zertifizierte Bewegungstherapeutin · § 45a anerkannt



### ▼ Bewegung zu Hause

1:1-Training für Mobilität  
& Sturzprävention  
→ Anerkannt § 45a SGB XI  
→ Mit Pflegegrad kostenlos!  
Entlastungsbetrag: 131 €/Monat

### ▼ Verhinderungspflege

Aktivierende Betreuung,  
wenn Angehörige Pause brauchen  
→ Ab Pflegegrad 2  
→ Bis zu 3.539 €/Jahr\*  
\*Gemeins. Jahresbetrag mit Kurzzeitpflege

### ▼ Beratung § 37.3

Pflichtberatung für  
Pflegegeldempfänger ab PG 2  
→ Halbjährlich  
→ Kostenlos für Sie!  
In Kooperation mit Caring Hands UG

Alle Leistungen: Direkte Abrechnung mit der Kasse – keine Vorleistung für Sie.

05151 - 7909862

Individuelle Unterstützung zu Hause

Mühlenfeld 10a | 31789 Hameln | [www.pflegehilfe-hameln.de](http://www.pflegehilfe-hameln.de)

## 350. Todestag von Paul Gerhardt

Wer war eigentlich Paul Gerhardt? Ein Dichter? Ein Kirchenmann? Ein Rebell? Seine Lebensgeschichte zeigt, dass alle drei Bezeichnungen auf ihn zutreffen.



Am 12. März 1607 wird er in Gräfenheinen geboren, einer kleinen Stadt in Kursachsen, in der Nähe von Wittenberg, im heutigen Land Sachsen-Anhalt. Der wenige Jahre später beginnende 30-jährige Krieg prägt ihn ebenso wie die Reformation, die in Wittenberg ihren Anfang genommen hatte.

Der Besuch der Fürstenschule in Grimma führt ihn dann zum Theologiestudium in Wittenberg. Dort lebt

er bis 1642 oder 1643, zunächst als Student und später als Hauslehrer. Es ist eine Zeit, da sich die lutherische Theologie kämpferisch behaupten muss und ihre Position in zahlreichen Streitschriften verteidigt; eine Zeit, in der es nur ein „Für“ oder „Wider“ ein „Entweder – Oder“ gibt. Hier wird auch der Grundstein gelegt für die sein Leben später prägende geistliche Auseinandersetzung mit der weltlichen Obrigkeit. In Wittenberg macht er aber auch Bekanntschaft mit der Dichtkunst, insbesondere mit der Barocklyrik.

1642 oder 1643 geht Paul Gerhardt nach Berlin und arbeitet dort ebenfalls als Hauslehrer, da er noch kein Amt als Pfarrer bekommen kann. In dieser Zeit beginnt die Schaffensperiode als Dichter vieler bekannter Kirchenlieder. In Berlin trifft er auf den Organisten und Komponisten Johann Crüger. Aus dieser Zusammenarbeit erwächst ein Schatz von Kirchenliedern, der die Zeiten überdauert. Diese Zusammenarbeit setzt sich auch fort, als Paul Gerhardt 1651 seine erste Anstellung als Pastor in Mittenwalde/Brandenburg erhält. Erst jetzt, nachdem er eine Pfarrstelle erhalten hat, kann er es sich 1655 leisten, Anna Maria Berthold zu heiraten, die Tochter des

## 350. Todestag von Paul Gerhardt

---

Kammergerichtsadvokaten, bei dem er in Berlin gelebt und gearbeitet hatte. Nach nur 13-jähriger Ehe stirbt Anna Maria. Von den 5 Kindern überlebt nur ein Sohn die Eltern.

„Widerstand und Ergebung“ ist der Titel von Gefängnisaufzeichnungen eines anderen Berliner Dichters und Theologen: Dietrich Bonhoeffer. Mit diesen Begriffen ist auch das Leben Paul Gerhardts verbunden. In seinen Liedern spricht er vom Vertrauen zu Gott. Er erscheint uns darin als ein milder Dulder, der sich dem Willen Gottes ergibt. Doch es sprechen daraus auch Tatkraft und fröhliche Zuwendung zum Dasein. Die Zeit des Widerstandes steht ihm bevor, als er sich 1657 auf eine Pfarrstelle an der Berliner Nikolaikirche berufen lässt. Er ahnt noch nicht, dass er sich dort auf schwere kirchliche Kämpfe einlassen wird. In Berlin und Brandenburg herrscht eine besondere konfessionelle Situation: Das Herrscherhaus war 1613 zum Calvinismus übergetreten. Kurfürst Friedrich-Wilhelm – genannt „Der große Kurfürst“ – will für den wirtschaftlichen Aufstieg seines Landes Bürger anderer Glaubensbekenntnisse, insbesondere Hugenotten aus Frankreich in sein Land holen. Dabei sieht er die konfessionellen Gegensätze zwischen Lutheranern und

Reformierten als hinderlich an. Er beschneidet die Rechte der lutherischen Kirche und bevorrechtigt seine eigenen Glaubensgenossen.

1664 erlässt Friedrich-Wilhelm das so genannte Toleranzedikt. Es verbietet jegliche öffentliche Auseinandersetzungen mit den Anschauungen der jeweils anderen Konfession. Die Pfarrer müssen sich dazu sogar schriftlich verpflichten. Paul Gerhardt lehnt das wie die meisten Berliner Pastoren ab, da er sich ganz der lutherischen Lehre verpflichtet fühlt. Er wird daraufhin 1666 zunächst seines Amtes entoben, ein Jahr später aber auf Drängen des Berliner Magistrats mit Auflagen wieder eingesetzt. Da er sich jedoch in seiner Gewissensfreiheit eingeschränkt sieht, lässt er die Amtsgeschäfte ruhen und wird erneut und endgültig abgesetzt.

Um weiter als Pastor wirken und seinen Lebensunterhalt verdienen zu können, bleibt ihm nur der Weg ins Ausland. Bei der damaligen Kleinstaaterei in Deutschland ist das allerdings nicht weit. 1668, im Todesjahr seiner Frau, wird er nach Lübben im Spreevald berufen, der letzten Station seiner Lebensreise. Er kehrt damit nach Kursachsen, seinem Geburtsland zurück. Sieben Jahre seines Lebens liegen noch vor ihm, zunehmend

## 350. Todestag von Paul Gerhardt

überschattet von Alters- und Gesundheitsbeschwerden. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt im Alter von fast 70 Jahren. Er wird in der Kirche in Lübben beigesetzt, die heute seinen Namen trägt.

In seinen Liedern jedoch lebt er weiter. Diese Lieder sind gesungene Predigten. Sie drücken eine tiefe Frömmigkeit und Zuwendung zu Gott aus. Paul Gerhardt besingt in seinen 138 überlieferten Liedern und Gedichten die großen und kleinen Dinge des menschlichen Lebens, Natur und Tageszeiten, Anfang und Ende der Welt und vermittelt immer wieder die Botschaft der Bibel. Seine ersten 18 Lieder werden 1647 durch den schon genannten Organisten Johann Crüger

veröffentlicht. Schon 6 Jahre später enthält das neue von Crüger herausgegebene Gesangbuch 82 Paul-Gerhardt-Lieder. Und auch Crügers Nachfolger als Organist an der Berliner Nicolaikirche, Johann Georg Ebeling, setzt die Vertonung und Veröffentlichung seiner Lieder fort. In unserem heutigen Gesangbuch ist mit 27 Liedern nur ein kleiner Teil des Schaffens von Paul Gerhardt eingeflossen. Aber es sind wohl die Lieder, welche die Menschen über die Zeiten hinweg am meisten angesprochen und am tiefsten berührt haben.

*[Aus der Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der Paul-Gerhardt-Gemeinde, 2002]*

(Foto und Text: J. Hanebuth)

### **Organist/-in (m, w, d) gesucht**

Für die musikalische Begleitung von Gottesdiensten und Sonderveranstaltungen sucht die Kirchengemeinde „An der Hamel“ spätestens für die Zeit ab Oktober 2026 eine Organistin / einen Organisten. Wer selbst Interesse daran hat oder jemanden kennt, die/der Interesse haben könnte, wende sich bitte an das Pfarrbüro (Telefon 05151 15093 oder E-Mail [geraldine.reimann@evlka.de](mailto:geraldine.reimann@evlka.de)).

### **Grafikdesigner/-in ehrenamtlich**

Wir suchen für ein Projekt eine ehrenamtliche Unterstützung: Zur Verbesserung der Wiedererkennung wünschen wir uns eine attraktive Vorlage für unsere Plakate. Grafikdesigner/-innen oder andere talentierte Personen nehmen bitte Kontakt mit dem Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ auf ([gemeindebrief.redaktion@web.de](mailto:gemeindebrief.redaktion@web.de)). Danke!

## 350. Todestag von Paul Gerhardt

### Warum wurde unsere Kirchengemeinde ehemals nach Paul Gerhardt benannt?

Da nicht nur die Bauplanung für Kirche und Gemeindehaus, sondern auch ein Name für die neue Gemeinde diskutiert werden müssen, beruft Pastor von Vietinghoff einen Beraterkreis ein, der sich „Quer durch die Gemeinde“ nennt und im Oktober 1950 zum ersten Mal trifft. Zudem soll die gesamte Gemeinde an der Namensfindung beteiligt werden. Deshalb bittet der Pastor im folgenden Weihnachtsgottesdienst um Vorschläge. Er selbst empfiehlt Namen von Aposteln und Männern der alten Kirche, wie Paulus oder (wie beim Münster) Bonifatius oder aus der weiteren Kirchengeschichte. Dabei nennt er Luther und Paul Gerhardt, könnte sich aber auch eine Heilig-Geist- oder Dreifaltigkeits-Gemeinde vorstellen. Auch Gedanken, Vorschläge und Hinweise für den Bau, seine Durchfüh-

rung und Finanzierung werden bei diesem Ideenwettbewerb erbeten, für den der findige Geistliche sogar ein Preisgericht aus Gemeindegliedern einsetzt und Preise auslobt: Gesangbücher, Neue Testamente, Katechismen und Erzeugnisse der Hamelner Töpferei.

Wer die Gewinner waren, ist nicht überliefert, wohl aber, dass am meisten Luther und Paul Gerhardt als Namensgeber vorgeschlagen werden. Wörtlich heißt es dann in der Chronik: „Da nach Luther schon so viele Kirchen benannt sind und man nicht das gute Einvernehmen mit der katholischen Kirche dadurch stören will, dass man der neuen Gemeinde den Namen ihres größten Widersachers gibt, einigt man sich auf Paul-Gerhardt-Gemeinde.“

*[Aus der Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der Paul-Gerhardt-Gemeinde, 2002]*

(Text: J. Hanebuth)



**Auguste HEINE**  
Bestattungswesen GmbH

Seit mehr als 60 Jahren sind wir  
ihr Ansprechpartner  
in schweren Stunden.

**Beratung  
Bestattungsvorsorge  
Betreuung**

**Eigener Abschiedsraum im HefeHof**

HAMELN • OSTERTORWALL 24 • TELEFON 0 51 51 - 9 51 10 • [www.heine-bestattungen.de](http://www.heine-bestattungen.de)

## Konfirmandinnen und Konfirmanden

### Vom Kampf um den Konfi-Pokal zur Konfirmation

„Brr...ist das kalt. Hoffentlich ist es nicht mehr so glatt, dass der volle Bus gut den Berg hochkommt.“ Solche Gedanken hatten mitunter einige der Konfis, der Konfi-Eltern und der Teamenden, als wir am 13. Februar nachmittags aufgebrochen sind zur Konfi-Fahrt nach Einbeck. Es lag noch vereinzelt Schnee und vor allem war es die letzten Tage immer mal wieder glatt gewesen. Das stellt an sich kein Problem dar, doch wenn man bedenkt, dass die kleine, schmale Straße zum Haus des Jugendrotkreuzes in Einbeck einen Berg hochführt und man irgendwo im Nirgendwo ist, lässt einen das schon einmal schlucken. Aber zum Glück hat alles gut geklappt und unser Busfahrer hat uns meisterhaft zum Haus gefahren. Dann hieß er erst einmal Ankommen, Zimmer verteilen und Abendessen

genießen. Den ersten Abend haben wir genutzt, um uns durch Spiele und ein Quiz besser kennenzulernen. Und wir sind in den Kampf um den Konfi-Pokal eingestiegen.

In kleinen Spielen (eine Partie Tischtennis oder Fußball, den XXL-Jenga-Turm nicht zu Fall zu bringen, eine Runde Darts u..v..m.) mussten sich die Gemeinden beweisen. Wer wird wohl gewinnen? Es bleibt spannend... Mit einer Andacht zum Thema „Warum zur Hölle nicht?“ Einfach auch mal sich den Mut nehmen, Dinge auszuprobieren.

Am Samstag sind wir in das Thema der Freizeit eingestiegen. Es ging um Martin Luther. Wir haben uns kleine Filmausschnitte angesehen – Halt, das war der Plan, aber der Film ließ sich nicht abspielen. Also haben die Teamenden spontan entschieden: Wir machen Impro-Theater! Und es war ein voller Erfolg! So blieb der Inhalt vermutlich besser im Gedächtnis

als durch den Film. Im Anschluss ging es darum, Martin Luther etwas besser zu verstehen. Wie sah sein Lebenslauf aus? Was bedeutet es, die Bibel zu übersetzen? Und wer hat Luther dabei geholfen, zu fliehen?



## Konfirmandinnen und Konfirmanden

Auch am Nachmittag ging es mit dem Leben Martin Luthers weiter. In Teams mussten die Konfis Aufgaben und Rätsel lösen. Viele Fragen und am Ende konnte alles aufgeklärt werden. Nach einem gemeinsamen Filmabend mit „Bruce allmächtig“ und einer weiteren Andacht zum Umgang mit Gerüchten und Vorurteilen ging auch dieser Tag zu Ende.

Schon war Sonntag und die Abreise stand an. Doch bevor wir abreisten, musste erst zusammengepackt und alles sauber gemacht werden. Dann konnten wir einen farbenfrohen Gottesdienst feiern. Aber dann ist der Konfi-Pokal plötzlich verschwunden. Die Teamenden hatten ihn versteckt und die Konfis mussten ihn suchen. Wo kann er nur sein? Das „Fenster zum Hof“ hätte einem die Augen geöffnet. Dann kam die Siegerehrung und die Gemeinde An der Hamel musste den Pokal vom letzten Jahr leider abgeben und den Siegern der

Martin-Luther-Gemeinde überreichen. Nach dem Mittagessen und den Gruppenfotos hieß es dann Abschied nehmen und abreisen. In Hameln wurden wir schon von den Eltern erwartet.

Das alles liegt jetzt schon einige Monate hinter uns. Denn im Mai feierten wir gemeinsam Konfirmation. Das große Fest und der krönende bzw. segnende Abschluss dieses Konfi-Jahres. Die 17 Jugendlichen aus Rohrsen, Hilligsfeld und Paul Gerhardt sagten in ihren Konfirmationsgottesdiensten im Paul-Gerhardt-Haus und Hilligsfeld „JA“ zu ihrem Glauben und feierten zusammen am Abend zuvor das Abendmahl in Rohrsen.

Wo ein Ende ist, da ist aber auch ein Anfang. Denn der neue Jahrgang beginnt und dazu sind alle Jugendlichen im Alter von 12 Jahren bzw. die im Sommer in die 8. Klasse kommen, eingeladen, sich anzumelden.

(Text und Foto: G. Nehls)



# AVICENNA CARE

Ihr **PFLEGEDIENST** für Hameln und die Region.

Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege und

kompetente Beratung  
rund um die Pflege.

Wir  
bilden  
aus!

☎ 05151 9149483

Morgensternstr. 15 | 31787 Hameln | [www.avicenna-pflegedienst.de](http://www.avicenna-pflegedienst.de)

# Angebote

## Sommerkirche 2026: Mit Paul Gerhardt durch den Sommer

Seit fast zwanzig Jahren veranstaltet die Kirchengemeinde „An der Hamel“ in den Sommerferien die so genannte „Sommerkirche“, seit etwa acht Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde "St. Aegidien".



Sommerkirche 2025 in Unsen / Foto D. Rother

Hinter dem Begriff „Sommerkirche“ verbirgt sich eine Reihe von Gottesdiensten, die im Sommer manchmal an außergewöhnlichen Orten stattfinden, einen flexiblen Ablauf haben, bei

denen Laien verstärkt eingebunden sind und es zum Abschluss ein Imbiss oder Getränk angeboten wird.

Ein erfahrenes und engagiertes Team aus den beiden Kirchengemeinden hat nun die Eckdaten für die nächste Sommerkirchen-Reihe abgesprochen. Das übergeordnete Thema dieser Reihe lautet: „Mit Paul Gerhardt durch den Sommer“. Der bekannte evangelische Theologe, der einer der bekanntesten Kirchenlied-Dichter ist, hat Ende Mai dieses Jahres seinen 350ten Todestag. Nach ihm sind das Gemeindehaus und der Kindergarten benannt – beide sogar mit der Postanschrift Paul-Gerhardt-Weg.

Die Sommerkirchen-Reihe beginnt am Sonntag, 5. Juli 2026, um 18.00 Uhr – passend im Paul-Gerhardt-Haus am Basberg. Weitere Orte sind Rohrsen, Hilligsfeld, Holtensen und Welliehausen.

(D. Rother)

Wann und wo?	Besonderes
5. Juli 2026, 18.00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Hameln	Singe-Gottesdienst. Bauernbrot, Butter, Schmalz, Dipp
12. Juli 2026, 15.00 Uhr St. Aegidien-Kirche, Holtensen	Gottesdienst Kaffee und Kuchen
19. Juli 2026, 10.30 Uhr Gemeindehaus Hilligsfeld	Gottesdienst Mitbring-Buffer
26. Juli 2026, 17.00 Uhr Rohrser Kapelle	Gottesdienst Suppe
2. August 2026, 9.30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Hameln	Gottesdienst Frühstück
9. August 2026, 11.00 Uhr Gasthaus Hesse, Welliehausen	Gottesdienst Bratwurst

# Angebote

## Im Alter sicher leben: Schockanrufe

Für den Frauen-Gesprächskreis konnten die Leiterinnen Anke Schulze und Andrea Solle-Pandel als Referenten Polizeihauptkommissar Ilja Walter ge-



winnen. Er informiert und diskutiert zum Thema „Der Schockanruf – warum er immer noch funktioniert“. Gäste sind am Donnerstag, 28. Mai 2026, um 19.00 Uhr im Gemeindefaehaus Hilligsfeld herzlich willkommen. Um rechtzeitige Anmeldungen wird gebeten. (D. Rother)

## Musikwochen Weserbergland auch in Hilligsfeld

Die ev.-luth. Kirchenkreise Hameln-Pyrmont und Holzminden-Bodenwerder laden zur Konzertreihe 2026 ein. Am Sonntag, 7. Juni, um 17.00 Uhr wird zum Liederabend mit Ania Vegri und Eduard Stan in die St. Martini-Kirche in Hilligsfeld eingeladen. Eine Anmeldung wird empfohlen. Nähere Auskünfte unter [www.musikwochen-weserbergland.de](http://www.musikwochen-weserbergland.de) (D. Rother)

## Bandfestival „Soul Place“



## Wir sind auf Instagram



Viele nutzen zur Information und Kommunikation Sozial Media. Und wir sind jetzt auch auf Instagram! Wir freuen uns auf viele Follower. Schauen Sie hinein: (@kirchengemeinde\_an\_der\_hamel)



# Jugendarbeit

## Kino für Kinder

Am Freitag, den 3. Juli, lädt die Kirchengemeinde „An der Hamel“ gemeinsam mit dem Förderverein der Paul-Gerhardt-Kindertagesstätte e. V. zu einem Kinovormittag für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren ein. Die Kindertagesstätte ist wegen der Schulferien geschlossen. Familien soll eine schöne gemeinsame Zeit und den Kindern ein fröhliches Erlebnis ermöglicht werden.

Während des Films werden Snacks und Getränke gegen eine Spende angeboten. Der Eintritt zum Kinofilm ist frei, Spenden zur Unterstützung des Alltags in der Kita sind willkommen. Falls Sie Lust haben mitzuwirken, melden Sie sich gerne bei der 1. Vorsitzenden Michelle Muche unter 0176 32904300 oder per E-Mail an Foerderverein-paul-gerhardt-kita@web.de

(S.-M. Kabuß)





## Gottesdienste

Datum	Ort	Leitung
7. Juni 2026 9.30 Uhr 10.30 Uhr	Kapelle Rohrsen Gottesdienst	Lektorin Kirchberg
	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Gottesdienst	Lektorin Kirchberg
14. Juni 2026 10.30 Uhr	St. Martini-Kirche, Hilligsfeld Abschluss-Gottesdienst der Mini-Konfirmanden/-innen	Diakonin Nehls
21. Juni 2026 9.30 Uhr 10.30 Uhr	Kapelle Rohrsen Gottesdienst	Pastor Fortmann
	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Gottesdienst	Pastor Fortmann
28. Juni 2026 10.30 Uhr	St. Martini-Kirche, Hilligsfeld Gottesdienst	Pastor Fortmann
5. Juli 2026, 18.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Sommerkirche (Bauernbrot, Schmalz, Dipp)	Lektorin Kirchberg, Team Sommerkirche
12. Juli 2026, 15.00 Uhr	St. Aegidien-Kirche, Holtensen, Sommerkirche (Kaffee und Kuchen)	Pastor Westerkamp, Team Sommerkirche
19. Juli 2026, 10.30 Uhr	Gemeindehaus, Hilligsfeld, Sommerkirche (Mitbring-Buffer)	Pastor Fortmann, Team Sommerkirche
26. Juli 2026, 17.00 Uhr	Rohrser Kapelle, Sommerkirche (Suppe)	Lektorin Kirchberg, Team Sommerkirche
2. August 2026 9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Sommerkirche (Frühstück)	Pastor Fortmann, Team Sommerkirche
9. August 2026 11.00 Uhr	Gasthaus Hesse, Welliehausen (Sommerkirche) (Bratwurst)	Pastor Westerkamp, Team Sommerkirche
14. August 2026 17.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Schulanfänger-Gottesdienst	Pastor Fortmann

# Gottesdienste

15. August 2026 10.00 Uhr	Grundschule Rohrsen, Schulhof Schulanfänger-Gottesdienst	Pastor Fortmann
16. August 2026 9.15 Uhr 10.30 Uhr	Rohrser Kapelle Gottesdienst	Pastor Fortmann
	Paul-Gerhardt-Haus, Hameln Gottesdienst	Pastor Fortmann
23. August 2026 10.30 Uhr	St. Martini-Kirche, Hilligsfeld Gottesdienst	Lektor Lühr
30. August 2026	Einladung zum Gottesdienst in einer Nachbar-Gemeinde	

Gottesdienste im Pflegeheim „Tönebön am See“, 31789 Hameln	22. Juni, 27. Juli und am 24. August 2026 Jeweils um 15.30 Uhr	Pastor Fortmann
Gottesdienste im Seniorensitz „Arche Noah“, 31789 Rohrsen	18. Juni, 23. Juli und am 20. August 2026 Jeweils um 10.30 Uhr	Pastor Fortmann

Diese und weitere Termine sowie kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Webseite

[www.kg-an-der-hamel.de](http://www.kg-an-der-hamel.de)

Oder Sie verfolgen unseren Instagram-Account mit den stets aktuellen Wochenplänen.



• Kfz-Reparatur  
 • Hof- & Bring-Service  
 • Fahrzeugbeschaffung  
 • HU & AU  
 • Oldtimer-Restoration  
 • Oldtimer-Reparatur

**KRÖNKE**  
AUTOMOBIL & SERVICE  
Fahrgenossenschaft

**IHRE MEISTERWERKSTATT  
FÜR ALLE FABRIKATE,  
JUNG & ÖLDTIMER**

Werkstatt  
 Robert\* Hanseling Straße 6  
 31789 Hameln - Hottenbergfeld  
 Oldtimerausstellung  
 Zum Hasenfeldhale 2  
 31789 Hameln - Hottenbergfeld

Tel.: 05131 / 923 029 0  
 Fax: 05131 / 923 028 1  
[www.kfz-koenke.de](http://www.kfz-koenke.de)

## 20-Uhr-Kreis



Bei diesem Kreis handelt es sich - nach den Pfadfindern - um die wohl älteste Gruppe in der Gemeinde. Er ist entstanden aus Eltern, deren Kinder in den frühen 1970er Jahren den Paul-Gerhardt-Kindergarten besuchten. Diese Eltern, unter denen sich bereits ein enger Zusammenhalt entwickelt hatte, wollten sich nach der Kindergartenzeit eigentlich anderen Gemeindegruppen anschließen, fanden aber nichts Passendes. So kam es, dass der damals in der Gemeinde tätige Pastor Frerich Diekmann und die Leiterin des Kindergartens, Monika Briese, als Katalysatoren fungierten und eine neue Gruppe initiierten. Bei der Suche nach einem Namen war man nicht sonderlich kreativ. Der Kreis wurde einfach nach der Uhrzeit benannt, zu der man sich damals wie heute am ersten Freitag im Monat traf: „20-Uhr-Kreis“. Deutlich kreativer war man bei der Themenauswahl. Hier beschäftigte man sich nicht nur

mit kirchlichen Dingen, sondern mit allem, was die Welt so bewegt. Nach dem Weggang von Pastor Diekmann leitete Pastor Jörn Ohm mit seiner Frau Sigrid den Kreis.

Neben den monatlichen Treffen übernahm der 20-Uhr-Kreis auch gerne die Mitarbeit bei den Gemeindefesten oder zu anderen Gelegenheiten. Als Pastor Ohm im Jahre 1992 die Gemeinde in Richtung Bederkesa verließ, stand die Frage im Raum: „Wie geht es mit dem Kreis weiter?“ Die immer stärker werdende Belastung der Hauptamtlichen ließ eine Übernahme des Kreises mit entsprechender Betreuung durch sie nicht mehr zu. Da der 20-Uhr-Kreis auch weiterhin Bestandteil der Gemeinde sein wollte, entschloss man sich zu einer gewissen Selbständigkeit und ehrenamtlichen Weiterführung. So ging die Organisation an das damalige Mitglied des Kirchenvorstandes Jürgen Hanebuth über.

## 20-Uhr-Kreis

Auch heute ist die Auswahl der Themen breit gestreut. Ich versuche, für jedes Jahr einen Plan zu entwickeln. Dabei sind drei Termine sozusagen "gesetzt": Im Januar erfolgt die Auslegung der Jahreslosung durch Pastorin i. R. Lehmann, im Sommer findet ein Grillabend statt und im Dezember gibt es einen adventlichen Abend mit Glühwein, Keksen, Geschichten und Liedern. Natürlich übernimmt auch der jeweilige Pastor die Moderation mindestens eines Abends im Jahr. Ansonsten gibt es Reiseberichte aus der Gruppe, gelegentlich einen Filmabend und Einladungen von

Externen zu den verschiedensten Themen.

Allerdings fällt es nach der langen Zeit zunehmend schwer, immer wieder neue Themen zu finden. Da ist man für jede Anregung oder jeden Beitrag sehr dankbar.

Im Laufe der Zeit schrumpfte die Gruppe von anfänglich ca. 30 Personen durch Weggang, Krankheit und Tod auf jetzt nur noch 13 Personen. Der Kreis ist von den Finanzen der Gemeinde unabhängig, er finanziert sich selbst durch Umlage der Kosten für eventuelle Honorare oder Gastgeschenke. (Text und Foto: J. Hanebuth)

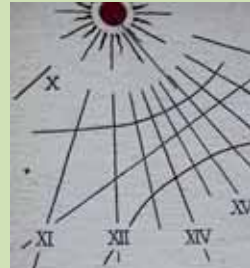
### Was ist hier abgebildet?

Erkennen Sie, was auf dem Foto abgebildet ist und wo es sich befindet?

Dann können Sie etwas gewinnen, was es nicht zu kaufen gibt: Sie dürfen die Glocken des Paul-Gerhardt-Hauses zu einem Gottesdienst läuten!

Senden Sie Ihre Lösung (was ist es, wo ist es?) bis zum 30.06.2026 an [gemeindebrief.redaktion@web.de](mailto:gemeindebrief.redaktion@web.de).

Rechtsweg ausgeschlossen. Unter den richtigen Lösungen wird die/der Gewinner/-in ausgelost.



**MEISTERBETRIEB DES MALER- UND LACKIERERHANDWERKS**

*Sämtliche Anstrich- und Tapezierarbeiten  
Fußbodenbeläge - Wärmedämmarbeiten  
Alte u. Neue Techniken - Gerüstbau*

MORITZ



WIETSCHORKE

Reimerdeskamp 47 · 31787 Hameln  
Telefon (0 51 51) 1 42 13 · Fax (051 51) 1 50 12  
[wietschorke-hamelns@t-online.de](mailto:wietschorke-hamelns@t-online.de)

## Für die Kirchengemeinde engagiert

Heute stellen wir nicht nur die Küsterin der St. Martini-Kirche in Hilligsfeld vor. Denn wer sie kennt, weiß, dass es sich um ein vorbildliches Team handelt, das die Gottesdienstbesucher/-innen herzlich willkommen heißt: Die Rede ist von Angela Matzke und ihrem Ehemann Uwe Matzke. Ich durfte feststellen, dass die Zwei in nahezu allen Belangen an einem Strang ziehen, auch privat.



Foto: D. Rother

**Gehen wir ins Private: Frau Matzke, welches waren Ihre ersten Berührungspunkte zur Kirche?**

Frau Matzke: Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass ich als Kind mit meinen Großeltern alle zwei Wochen zur Hauptkirche in Fuhlen gefahren bin – und zwar mit dem Bus.

**Und wie ging es hier in Hilligsfeld weiter?**

Frau Matzke: Nach Heirat und Umzug nach Hilligsfeld war ich zunächst Reinigungskraft für Kirche und Gemeindegotteshaus. Schon zu dieser Zeit hat sich mein Mann Uwe ehrenamtlich für unsere Kirche engagiert, ich denke beispielsweise an die Errichtung der Rampenauffahrt.

Letztendlich hat es sich dann so ergeben, dass ich ab 2023 die Aufgabe der Küsterin übernommen habe. Und

mein Mann unterstützt mich bei allen anfallenden Aufgaben.

**Man kann aber auch sagen, dass allen Besuchern/-innen und Gästen äußerst angenehm auffällt, dass Sie Beide als vorbildliches Team arbeiten. Was gehört denn zu den Tätigkeiten, die Ihnen am meisten Freude bereiten?**

Frau Matzke: Am liebsten finde ich die Zeit kurz vor einem Gottesdienst: Kerzen anzünden, läuten und vor allem die kurze Unterhaltung mit den Besuchern/-innen des Gottesdienstes. Dabei geht mir das Herz auf.

**Wie sollte St. Martini in etwa fünf Jahren nach Ihrer idealen Vorstellung aussehen??**

Frau Matzke: An erster Stelle (Anmerkung: hier sticht die Einigkeit von Angela und Uwe Matzke besonders hervor) sollte die Kirche und das

## Für die Kirchengemeinde engagiert

Gemeindehaus viel belebter sein. Die Räumlichkeiten könnten für kirchliche Veranstaltungen, Konzerte oder andere Anlässe gut genutzt werden. In diesem Zusammenhang begrüßen wir es sehr, dass ab diesem Jahr hier in Hilligsfeld vierzehntägig Gottesdienste durchgeführt werden.

**Und die St. Martini-Kirche am 7. Juni einer der Veranstaltungsort der Musikwochen Weserbergland ist.**

**Frau und Herr Matzke, jetzt schauen wir ein wenig in Ihr privates Leben: Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?**

Frau und Herr Matzke: Wir freuen uns, mit unseren Enkelkindern zusammen zu sein, sind gern in unserem Garten, und beschäftigen uns mit unserem Hund. Die Nordsee ist unser bevorzugtes (aber nicht einziges) Urlaubsziel. Früher waren wir mit einem Wohnmobil unterwegs, jetzt bevorzugen wir eine Ferienwohnung. Und die Anreise mit der Bahn empfinden wir grundsätzlich als angenehm.

**Jetzt - Frau und Herr Matzke – dürfen Sie sich etwas**

**wünschen; was steht denn ganz oben auf Ihrer Wunschliste?**

Frau und Herr Matzke: Damit es nicht missverständlich wirkt: wir sind zufrieden mit unseren Rahmenbedingungen! An der einen oder anderen Stelle ist noch etwas Luft nach oben, was die Kommunikation betrifft. Ein kurzer Anruf oder ein direktes Gespräch können viele Situationen in der Regel schnell und praktisch lösen. Zumal wir uns nicht zu den digitalen ‚Nerds‘ zählen.

**Frau Matzke, Herr Matzke, ganz herzlichen Dank für dieses Gespräch!**

**Es hat mir gezeigt, dass Sie Zwei ein tolles Team seid, das sich ohne Wenn und Aber für unsere Kirchengemeinde einsetzt.**

**Und Ihr Engagement steckt voller Kreativität, was die Attraktivität der Kirchengemeinde betrifft. Das schließt eine große Gastfreundschaft mit ein.**

**Für alles zusammen ganz herzlichen Dank!**

(Das Interview führte D. Rother)



**Schnittgeschick**

Diana König  
Alte Heerstr. 37  
31789 Hameln  
Tel.: 05151 80 96 97



- Abbruch/Rückbau
- Tief- und Erdbauarbeiten
- Baustoffrecycling
- Entkernung

**OTTO**  
neuer Raum  
für Ideen

**Werner Otto GmbH**  
Düth 40 - 31789 Hameln  
Telefon 05151.10656-0  
Telefax 05151.10656-22  
[www.abbruch-otto.de](http://www.abbruch-otto.de)

## Kirche und Umwelt

Hören Sie auch so gerne die Vögel singen? Morgens bei Sonnenaufgang oder in der Abenddämmerung? Herrlich!

Damit Vögel in unsere Gärten kommen müssen sie sich darin wohl fühlen. Viele Vögel sind Insektenfresser und leiden unter dem Rückgang der Insektenbestände.

In unseren Gärten haben wir die Möglichkeit, ganz direkt etwas für die Insektenvielfalt zu tun. Ich habe für Sie eine kleine Checkliste zusammengestellt:

1. Heimische Pflanzen wählen
2. Lieber Blumenwiese statt Rasen
3. Verzicht auf Pestizide und chemischen Dünger
4. Wasserstellen anbieten
5. Frühblüher pflanzen
6. Wilde Ecken und Unordnung zulassen
7. Nistplätze ermöglichen
8. Im Herbst die Stauden stehenlassen, da sie als Winterlager dienen.
9. Totholzhaufen bilden

Was kann ich damit bewirken?

In Deutschland gibt es ca. 17 Millionen Privatgärten mit einer Gesamtfläche von rund 9000 km<sup>2</sup>. Das ist mehr Fläche als alle Nationalparks an Land zusammen haben und weit mehr als der berühmte Tropfen auf den heißen Stein.

Helfen Sie mit und machen Sie Ihren Garten insekten- und vogelfreundlich. Weitere Informationen zu dem Thema finden sie z. B. auf der Website vom NABU:



<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/tiere/insekten/index.html>

Viel Spaß beim Gestalten wünscht

Ihr Holger Hennig



### Ihr Salon am Basberg

Friseurmeisterin Heike Stascheit  
Großes Osterfeld 25 - ☎ 05151-14383  
Für Sie geöffnet: Di, Do, Fr 8.30 – 18.00 Uhr  
Mi: 8.30 – 14.00 Uhr  
Sa: 9.00 – 12.30 Uhr

## Pfadfinder

### Die Zeltsaison hat begonnen!



Am zweiten Samstag im März trafen sich Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Stämme Florian Geyer aus Hameln und Eversteiner Löwe aus Aerzen mit uns, dem Stamm Kreuzfährlein, um auf der Gemeindewiese am Paul-

Gerhardt-Haus „anzuzelten“. Ist das nicht noch ein bisschen kalt, Mitte März? Nicht, wenn man in der großen Jurte ein wärmendes Feuer entzündet und einen guten Schlafsack hat! Und tagsüber waren wir ja immer in Bewegung, denn es gab ein tolles Wald- und Geländespiel, bei dem durch das Absolvieren verschiedener Aufgaben das Abendessen „erobert“ werden musste.

Also haben wir die Zeltsaison 2026 erfolgreich gestartet und freuen uns nun auf das große Pfingstzeltlager.

(Text und Foto: O. Lachmann)

**Unfall-Service 05151-121 69**

**Kaspar**  
**Karosserie- & Lackierzentrum**

- Erneuerung von Karosserieteilen
- Reparatur von Rahmen & Richtschäden
- Ausbeulen ohne zu lackieren
- Kunststoff-Reparaturen
- Mietwagenstellung / Bring- & Abholservice
- SpotRepair / MicroRepair
- Glasbruch

**Kuhlmannstrasse 6 31785 Hameln**  
**www.kaspar-hameln.de e-mail: mail@kaspar-hameln.de**

# Kirche und Gesundheit

## Aktuelles Thema: „ME - Chronisch ignoriert!“

Die Kirchengemeinde „An der Hamel“ lädt ein zu einem kostenlosen Infoabend im **Paul-Gerhardt-Haus** über das Thema „ME“ (**M**yalgische **E**nzephalomyelitis).

ME ist eine schwere, chronische, neurologische Erkrankung mit einer sehr niedrigen Lebensqualität. ME wird oft verharmlost. Wenige Ärzte/-innen kennen ME und der Weg zur Diagnose ist lang. Viele Betroffene werden fehlbehandelt und landen so in der Bettlägerigkeit. Durch das Corona-Virus hat sich die

Zahl der Betroffenen auf 650 000 Menschen erhöht.

**Am 1. August um 17.00 Uhr** sind alle Interessierten zu der Arte-Reportage „*Chronisch krank, chronisch ignoriert*“ eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit Johanna Stillfried als Betroffene und ihrer Familie ins Gespräch zu kommen. Ein Infostand mit weiteren Materialien steht bereit. Wir bitten um das Tragen einer FFP2-Maske und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

(J. Stillfried, C. Wilkop-Piepenschneider)



**Grüne Leidenschaft.  
Viele Gesichter.**

GaLa-Bau aus einer Hand: Ob Gehölzschnitt, Beeterhaltung oder Terrassenbau — Ihr Garten ist bei uns in professionellen Händen.

jetzt informieren

**Die Gartensanierer**

Ruf: (05151) 710 4793  
[www.gartensanierer.de](http://www.gartensanierer.de)

Beraten. Gestalten. Sanieren. Erhalten.

## Freud und Leid

### Wir gratulieren bei runden Geburtstagen

Was in Hilligsfeld und in Rohrsen schon lange Zeit erfolgreich ist, wird jetzt in der ganzen Kirchengemeinde „An der Hamel“ umgesetzt: Ab der nächsten Ausgabe werden wir allen Gemeindemitgliedern hier im Gemeindebrief gratulieren, die ihren 70., 75., 80., oder 85. Geburtstag feiern können; ab dem 85. Lebensjahr werden wir jedes Jahr gratulieren.

Aufgeführt werden Vorname und Name, Alter und Wohnort (Hamel, Hilligsfeld, Rohrsen; keine Straße). Die Angaben werden **nicht** im Internet veröffentlicht.

**Wichtig:** Wer diese Veröffentlichung im Gemeindebrief nicht wünscht, melde sich bitte rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss für den Gemeindebrief im Pfarrbüro.

**Ihr kompetenter Partner für  
Elektrotechnik schon seit 1962.**

**Die Nr. 1 für Ihr  
intelligentes Zuhause**



**radio  
schulz** 

TV · Hifi · Elektrogeräte  
Glasfaser+Kabel+Sat · Smart Home  
Elektroinstallation · Kundendienst

Radio Schulz GmbH

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr

Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Hildesheimer Straße 3 – 3a  
31789 Hameln / Afferde

Tel. 05151 / 150 55  
[www.radio-schulz.de](http://www.radio-schulz.de)

# Rückblicke

## Weltgebetstag

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag fand am 6. März 2026 unter dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ dieses Mal in der Rohrser Kapelle statt.



## Gottesdienst im Pflegeheim „Töneböm am See“

Pastor Jens Fortmann hält schon seit längerer Zeit Gottesdienste im Seniorensitz „Arche Noah“ in Rohrßen ab. Nun ist erstmals das Pflegeheim „Töneböm am See“ hinzugekommen.



## Rückblicke

### Neue Krabbelgruppe

Unsere Kirchengemeinde hat am Montag, 2. März, erstmals Kleinkinder bis etwa zwei Jahre mit ihren Eltern herzlich ins Paul-Gerhardt-Haus eingeladen. Die ehrenamtliche Leiterin Andrea Solle-Pandel freut sich über die große Resonanz.



Foto's (5): D. Rother

**Sven Köhnen**  
**Gas- und Wasserinstallateurmeister**

**Hamelner  
ROHRREINIGUNGS  
DIENST**

**Tag + Nacht - Tel. 05151/54088**  
**Sanitär - Heizung - Kanalservice - Rohrreinigung**

# Kindertagesstätte

Wir von der Paul-Gerhardt-Kita möchten Ihnen einen kleinen Einblick in unser bisheriges Jahr geben und auch einen Ausblick auf kommende Projekte bieten.

Beginnen möchten wir mit unserem Vorschulprojekt. In diesem Rahmen haben wir unter anderem den „Tag des Baumes“ zum Anlass genommen, gemeinsam den Wald zu erkunden. Die Kinder konnten an verschiedenen Angeboten rund um das Thema Wald teilnehmen und dabei die Natur mit allen Sinnen erleben und besser kennenlernen.



Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Polizei, bei dem die Kinder spannende Einblicke in den Alltag der Polizistinnen und Polizisten gewinnen konnten. Darüber hinaus bieten wir im Vorschulprojekt vielfältige Aktivitäten an, die die Kinder spielerisch auf den Übergang in die Schule vorbereiten.

Auch im Kindergartenalltag war einiges los: Vor kurzem haben wir gemeinsam Ostern gefeiert. Bei einem gemütlichen Osterfrühstück und kreativen Angeboten rund um das Osterfest konnten die Kinder diese besondere Zeit genießen.

Außerdem fand in der vergangenen Woche anlässlich des „Tags des Buches“ ein Projekttag statt, bei dem sich alles um Geschichten, Bücher und das Lesen drehte.



In der nächsten Zeit freuen wir uns besonders auf unsere Waldwochen. In dieser Zeit werden wir mit den Kindern regelmäßig in den Wald gehen und ergänzend dazu auch in der Kita verschiedene Angebote rund um das Thema Natur gestalten.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Bericht einen kleinen Einblick in unsere Arbeit gegeben zu haben.

(Text und Foto: Kita PG)

# Feste Termine

## Für Kinder, Jugendliche und Familien

- Mo 17.00 Uhr **Pfadfinder:** Sippe „Fuchs“ (10 bis 13 Jahre)  
(J. Mantow und O. Lachmann, ☎ 05151 405151)  
kreuzfaehnlein.vcp-nds.de
- 
- Mo 10.00 Uhr **Krabbelgruppe** (Kinder bis zwei Jahre, mit Mama/Papa)  
Jeden 1. und 3. Montag im Monat  
(Frau Solle-Pandel ☎ 05151 9962818)
- 
- Mo 15.30 Uhr **Mini-Konfa (Gruppe 1)** Am 1. Juni, 8. Juni und 15. Juni 2026  
17.00 Uhr **Mini-Konfa (Gruppe 2)** Am 1. Juni, 8. Juni und 15. Juni 2026  
Im Gemeindehaus, Hilligsfeld; (Frau Nehls ☎ 0160 8436352)

## Für Erwachsene / Senioren

- Mi 19.00 Uhr **Gesprächskreis „Bibel, Glauben, Geschichte“**  
Mi., 27.05. (Hilligsf.); Do., 25.06. (PGH, Hameln); Do., 27.08. (Hilligsf.)  
(Pastor Fortmann, ☎ 05151 5093)
- 
- Mo 15.30 Uhr **Gymnastik für Damen ab 60 Jahre**  
Im Paul-Gerhardt-Haus, Hameln  
(Frau Göldner, ☎ 05151 9199442)
- 
- Do 19.00 Uhr **Frauengesprächskreis Hilligsfeld**  
Im Gemeindehaus Hilligsfeld  
Jeweils am letzten Donnerstag im Monat (nicht im Juli)  
(Frau Solle-Pandel ☎ 05151 9962818)
- 
- Fr 20.00 Uhr **20-Uhr-Kreis** Gesprächskreis für Ehepaare,  
Paul-Gerhardt-Haus, Hameln  
In der Regel jeden 1. Freitag im Monat, außer in den Ferien  
(Herr Hanebuth ☎ 05151 59247)
- 
- Di, 16.15 Uhr **Besuchsdienst-Treffen** am 11. August 2026  
Paul-Gerhardt-Haus, Hameln; (Frau Solle-Pandel ☎ 05151 9962818)

In Klammern ( ) sind die jeweiligen Ansprechpartner/-innen mit Telefon-Nr. angegeben

## Anschriften - Impressum



<b>Unsere Anschriften:</b>	Kirchengemeinde „An der Hamel“ Paul Gerhardt-Weg 21, 31787 Hameln
<b>Ansprechpartner/-in im Kirchenvorstand:</b>	Isolde Kirchberg ☎ 05151 12591 E-Mail: isolde.kirchberg@t-online.de Holger Hennig; erreichbar über das Pfarrbüro
<b>Pfarramt:</b>	Pastor Jens Fortmann ☎ 05151 15093 E-Mail: jens.fortmann@evlka.de <b>Büro:</b> Géraldine Reimann E-Mail: geraldine.reimann@evlka.de ☎ 05151 15093
<b>Bürozeiten:</b>	Dienstags und donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
<b>Bankverbindung:</b>	IBAN DE54 2545 0110 0000 0081 02 Bitte unbedingt den Verwendungszweck „KG An der Hamel“ angeben.
<b>Küsterin Hameln</b>	Sonja Tiedau ☎ 0177 6709216
<b>Küsterin Hilligsfeld</b>	Angela Matzke ☎ 05151 15950
<b>Küsterin Rohrsen</b>	Christa Reiner ☎ 05151 17941
<b>Kindergarten:</b>	Leiterin: Bianca William, ☎ 05151 13394 E-Mail: kita-paul-gerhardt-hameln@evlka.de

---

Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe: Isolde Kirchberg  
Redaktionsteam: Detlef Rother, Alex Hoestermann, Armgard Rother,  
Carola Wilkop-Piepenschneider.

Ansprechpartnerin für Anzeigenkunden: Géraldine Reimann (Kontakt Daten oben)

Für Fragen, Anregungen und sonstige Anliegen erreichen Sie die Redaktion dieses  
Gemeindebriefes unter der E-Mail: [gemeindebrief.redaktion@web.de](mailto:gemeindebrief.redaktion@web.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

Wir bitten herzlich um Kenntnisnahme der Werbeanzeigen  
und bedanken uns bei allen Werbenden, durch deren Beitrag  
der Druck dieses Gemeindebriefes mitfinanziert werden kann.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende August 2026;  
Redaktionsschluss dafür ist der 30. Juli 2026.